

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 42 (1955)
Heft: 1: Atelierbauten

Artikel: Atelierhaus Willi Gutmann, Kunstgewerbler, in Oberhasli, Zürich : 1952, Hans Trösch, Architekt, Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-32486>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gesamtansicht von Südwesten | Maison d'un architecte-décorateur à Oberhasli, Ct. de Zurich; vue prise du sud-ouest | House of an interior designer at Oberhasli, Ct. of Zürich, from the south-west
Photos: Walter Binder, Zürich

Atelierhaus Willi Gutmann, Kunstgewerbler, in Oberhasli, Zürich

1952, Hans Trösch, Architekt, Zürich

Aufgabe

Der auch kunstgewerblich tätige junge Innenarchitekt wünschte sich ein Haus mit folgenden Erfordernissen:

1. Arbeitsmöglichkeiten in Modellschreinerei, kleiner Keramikwerkstätte und Gipsraum. Für Bildhauerarbeiten Arbeitsplatz im Freien.
2. Wohnmöglichkeit für Familie.
3. Ausstellungsmöglichkeiten für Möbel, Keramik und kunstgewerbliche Arbeiten.

Situation

Der kleine, spitzwinklige Bauplatz konnte zu recht vorteilhaften Bedingungen erworben werden. Dieses ehemalige Rebland liegt an einem Südwest-Abhang und bietet eine schöne Aussicht ins Tal und auf das alte Dörfchen Oberhasli. Der überwachsene Damm einer eingegangenen Bahnverbindung schützt gegen Süden vor einer eventuellen Überbauung. Das Bahnbord konnte günstig gemietet werden und verhindert mit den wild wuchernden Robinien den Einblick von der Straße.

Raumanlage

Untergeschoß: Garage, Modellschreinerei, Keramik- und Gipsraum, Heizraum, Kellerraum mit Installationen.

Erdgeschoß: Windfang mit Garderobe und separatem WC, große Halle mit Eßplatz, vertiefter Cheminée-Ecke, Treppe und Galerie, Küche; im Anbau 2 Zimmer und Gartenhalle.

Obergeschoß: von Galerie zugänglich 3 Schlafzimmer, Badezimmer mit Waschmaschine, Kofferraum in Dachschräge. *Garten:* verschiedene Arbeitsplätze zum Bildhauen, äußeres Cheminée, Zier- und Nutzgarten, Wäschehänge.

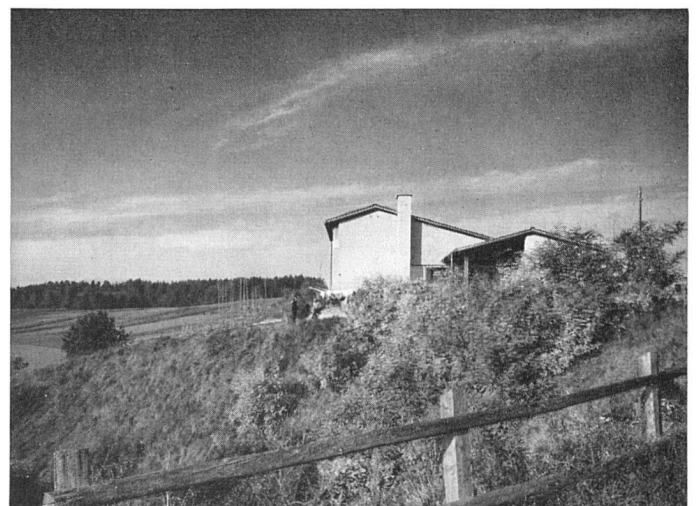
Konstruktion

Untergeschoß: Fundamente und Außenmauern in Beton. Inertolanstrich gegen Bergdruck-Wasser und Drainage. Korkisolation der Außenmauern bei Arbeitsräumen, bei Schreinerei zusätzlich Täfer. Zwischenwände in Backstein, beidseitig verputzt, z. T. roh.

Erd- und Obergeschoß: in Gemischtbauweise, verputzte Mauern und Füllungen in Holzkonstruktion. Außenmauern 30 cm Backstein-Isoliermauerwerk, z. T. Eisenbeton, außen und innen isoliert, beidseitig Spritzputz. Holzkonstruktion: außen waagrechte Schalung, Dachpappe auf Riegelkonstruktion, Zwischenisolation Textil-Matten, innen senkrecht Täfer. Zwischenwände Backstein, verputzt.

Dach: Holzkonstruktion, bei sichtbarem Teil isoliert, Schalung als Windversteifung, Ludowici-Pfannen, engobiert.

Haus und Landschaft | La maison dans son site naturel | The fine setting of the house





Detail Gartensitzplatz | Terrasse couverte; détail | Detail of covered terrace

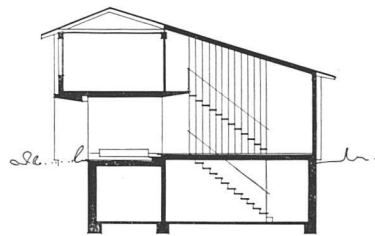
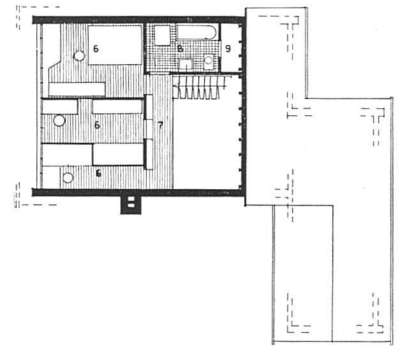


Fassadendetail | Detail de la façade | Elevation detail

Böden: Arbeitsräume im Untergeschoß Betonböden mit Flinkote-Belag; Heizung und Garage Betonböden, Kellerraum Backsteine, in Sand verlegt. Eisenbetondecken über Keller und Erdgeschoß im Hauptbau. Windfang und Halle mit Sandsteinplatten belegt; Wohnteile Korkisolation auf Beton, darauf tannene Riemenböden. Küche, Bad, WC Plättliböden. **Fenster:** in sämtlichen Räumen Doppelverglasung, große Fensterflächen nur ein Spiegelglas. Bei Mauerflächen öffnen sich die Fenster nach innen, bei Holzfüllungen nach nordischem Prinzip nach außen. Rolläden und Lamellenstoren. **Heizung:** Kohlen-Zentralheizung, als Übergangsheizung Cheminée «System Trösch». **Farben:** Sockel und Eisenbetondecke z. T. Sichtbeton, schwarz gestrichen, Außenmauern Naturputz dunkelgrau, Fenster weiß, Holz mit Ölfarbe verschieden gestrichen.

Baukosten: Kosten nach SIA ohne Landkauf, Zuleitungen und Umgebungsarbeiten, mit Honoraren und festen Einbauten Fr. 121.— per m². H. T.

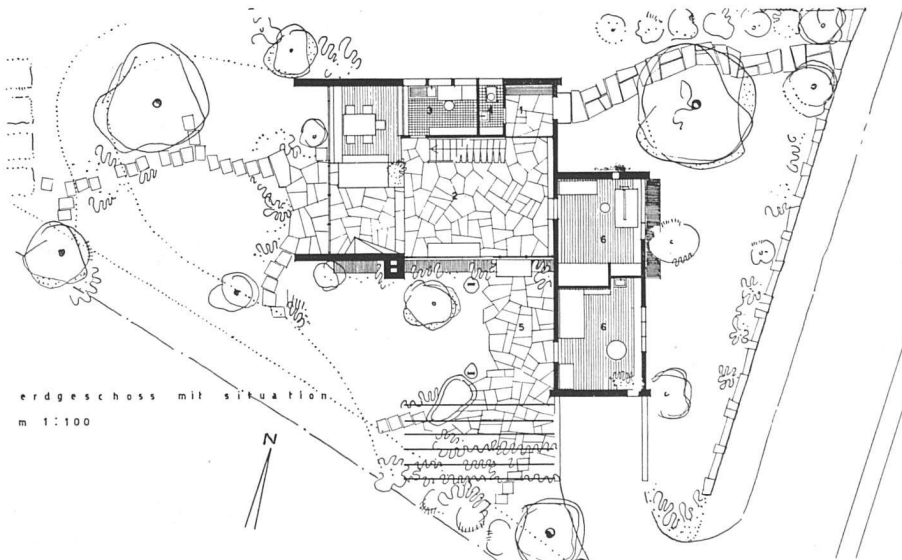
Obergeschoß 1:300 | Etage | Upper floor



Querschnitt 1:300 | Coupe | Cross-section

- | | | | | |
|------------------------------|---------------|----------------------|--------------------------|----------------|
| 1 Eingang | 4 WC | 7 Galerie | 10 Töpferei, Keramikofen | 13 Schreinerei |
| 2 Halle, Eßplatz, Kaminplatz | 5 Gartenhalle | 8 Bad, Waschmaschine | 11 Vorräte | 14 Garage |
| 3 Küche | 6 Zimmer | 9 Kofferraum | 12 Heizung | |

Erdgeschoß 1:300 | Rez-de-chaussée | Ground floor



Keller | Cave | Basement floor

